

# Preise

## Index der Großhandelsverkaufspreise



## Februar 2018

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 16. März 2018  
Artikelnummer: 2170600181024

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt/](http://www.destatis.de/kontakt/)  
Telefon: +49 (0)611 / 75 24 44

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>Aktuelle Ergebnisse</b> .....	3
<b>Textteil</b>	
1 Schaubild .....	4
2 Erläuterungen .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels .....	7
1.2 Langfristige Übersicht .....	11

### Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,  
die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

### Abkürzungen

G	=	Gramm	M (m)	=	Meter
KG (kg)	=	Kilogramm	M3 (m <sup>3</sup> )	=	Kubikmeter
DT (dt)	=	Dezitonne (100 kg)	L (l)	=	Liter
T (t)	=	Tonne	HL (hl)	=	Hektoliter
MM (mm)	=	Millimeter	KW (kW)	=	Kilowatt
CM (cm)	=	Zentimeter	MWH (MWh)	=	Megawattstunde
CM3 (cm <sup>3</sup> )	=	Kubikzentimeter	V	=	Volt
D	=	Jahresdurchschnitt			

Sämtliche Indizes beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Aktuelle Ergebnisse

Die Verkaufspreise im Großhandel lagen im Februar 2018 um 1,2 % höher als im Februar 2017. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr hatte im Januar 2018 bei + 2,0 % und im Dezember 2017 bei + 1,8 % gelegen. Im Vormonatsvergleich fielen die Preise für die auf Großhandelsebene verkauften Waren im Februar 2018 um 0,3 %.

Den größten Einfluss auf die Gesamtentwicklung hatte im Februar 2018 die Preissteigerung im Großhandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug mit + 4,6 % im Vorjahresvergleich. Gegenüber dem Vormonat verteuerten sich diese Waren um 0,3 %.

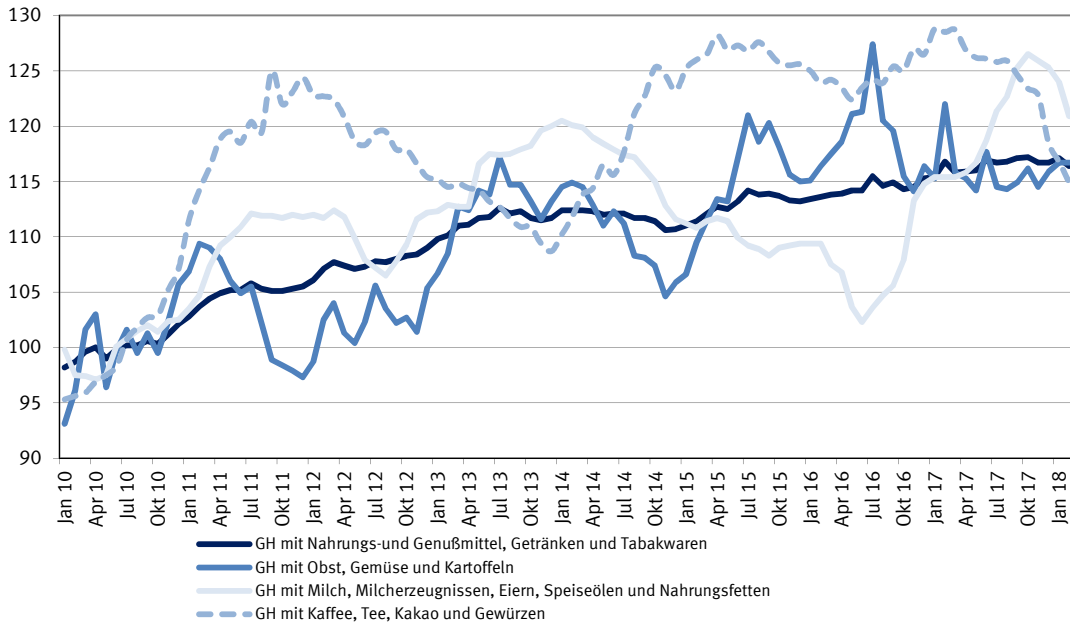
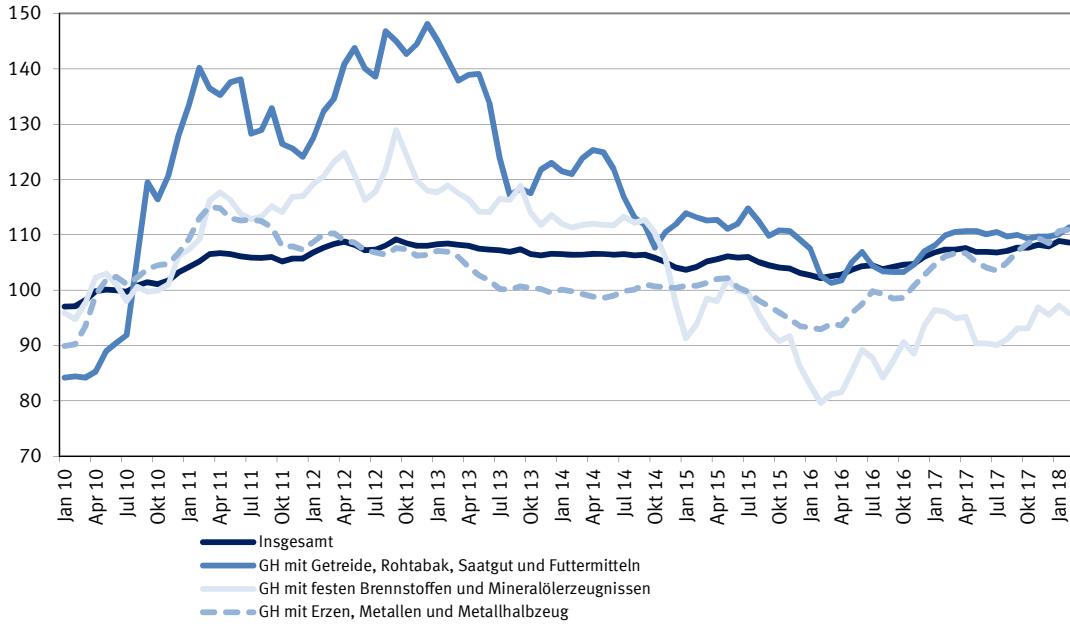
Im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls gestiegen sind die Preise im Großhandel mit chemischen Erzeugnissen (+ 9,6 %), Altmaterialien und Reststoffen (+ 5,9 %) sowie mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten (+ 4,8 %). Preissteigerungen gegenüber dem Vorjahr gab es auch im Großhandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln (+ 1,4 %).

Dagegen waren lebende Tiere (– 10,7 %) sowie Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze (– 10,6 %) auf Großhandelsebene billiger als im Februar 2017. Auch im Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln (– 4,3 %) sowie festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen (– 0,3 %) waren die Preise niedriger als ein Jahr zuvor.

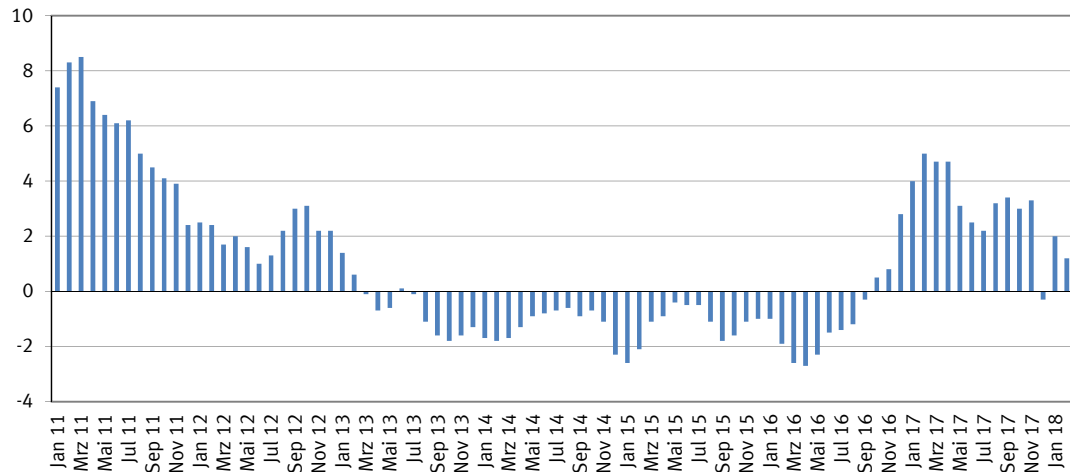
### Die wichtigsten Preisveränderungen im Februar 2018

Großhandel mit	Veränderung zu Februar 2017	Veränderung zu Januar 2018
	in %	
Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	1,4	1,2
lebenden Tieren	– 10,7	– 2,0
Obst, Gemüse und Kartoffeln	– 4,3	0,0
Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	4,8	– 2,5
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	– 10,6	– 1,6
festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	– 0,3	– 1,4
Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	4,6	0,3
chemischen Erzeugnissen	9,6	1,6
Altmaterialien und Reststoffen	5,9	– 4,2

**Index der Großhandelsverkaufspreise  
2010 = 100**



**Gesamtindex - Veränderungsrate gegenüber Vorjahresmonat in %**



## Erläuterungen

- 1 Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** misst die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 2010, vermindert um den Einzelhandelsabsatz, die Ausfuhrwerte und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile im Basisjahr.
- 2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen **monatlicher Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 5. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die qualitative Beschaffenheit der beobachteten Ware und deren Mengeneinheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, kommen geeignete Qualitätsvereinbarungsverfahren zur Anwendung.  
  
Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden 1 170 Berichtsstellen nach ihren Verkaufspreisen in 66 Wirtschaftszweigen befragt. Dem Index liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen zugrunde. Bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische fließen auch Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen ein.
- 3 Der Index wird nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (2010) stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **unverändert** bleiben. Das nächste Basisjahr wird das Jahr 2015 sein. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2005.
- 4 Da der Index auf der neuen Basis rückwirkend ab Beginn des neuen Basisjahres jeweils neu gerechnet wird, stehen für mehrere Jahre Indizes sowohl auf der alten als auch auf der neuen Basis zur Verfügung. Für die Periode Januar

2010 bis Dezember 2013 liegen damit Ergebnisse auf Basis 2005 und auf Basis 2010 vor. Seit der Neuberechnung sind die für den Zeitraum Januar 2005 bis Dezember 2013 veröffentlichten Indizes auf der Basis 2005 = 100 ungültig geworden und sollten nicht umbasiert werden. Ihre relativen Preisveränderungen können teilweise stark von denen auf der neuen Basis abweichen. Die Gründe dafür sind vielschichtig: Die Anzahl der in die Indexberechnung einfließenden Preismeldungen und Berichtsfirmer können sich bei jeder Indexreform ändern. Da die auf alter und auf neuer Basis im Index berücksichtigten Preisreihen nicht immer den gleichen Preisverlauf aufweisen, können die daraus berechneten Indizes auf alter und neuer Basis eine abweichende Preisentwicklung zeigen. Verschiebungen aufgrund neu aufgenommenener oder nicht mehr erhobener Produkte können sich in unterschiedlichen Preisverläufen der Aggregate niederschlagen. Entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung kann es Gewichtsverschiebungen auch zwischen bestehenden Klassifikationspositionen von einem zum anderen Basisjahr geben, die zu unterschiedlichen Preisverläufen führen. Bekommt z.B. ein Teilindex mit einem flacheren Preisverlauf auf neuer Basis ein größeres Gewicht, so macht sich in der Zusammenfassung der Teilindizes der flachere Preisverlauf stärker als auf der alten Basis bemerkbar. Wird im Rahmen einer Indexrevision auch eine neue Wirtschaftszweigsystematik eingeführt (nicht bei der Umstellung auf das Basisjahr 2010), ergeben sich zusätzliche Abweichungen bei Aggregaten, die sich nach alter und neuer Wirtschaftszweigsystematik unterschiedlich zusammensetzen.

- 5 Lange Reihen auf der neuen Basis:  
Für die Zeit vor 2010 können für längerfristige Vergleiche durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2010 (= 100) mit den früheren Indizes auf Basis 2005 (= 100) lange Indexzeitreihen gebildet werden, sofern eine inhaltliche Vergleichbarkeit zwischen neuer und alter Basis besteht.

Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Januarindizes 2010 auf der neuen Basis 2010 = 100 und den entsprechenden Januarindizes 2010 auf der früheren Basis 2005 = 100 gebildet werden. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 2005 = 100 für die Zeit **vor 2010** zwecks Umbasierung auf 2010 = 100 zu multiplizieren.

Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Gliederungen und Positionen, für die es keine Indexreihen auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.

Für die in dieser Fachserie veröffentlichten Positionen wurden, soweit eine inhaltliche Vergleichbarkeit festgestellt wurde, die Indizes mit Hilfe des berechneten Verkettungsfaktors zurückgerechnet und in den „Langen Reihen“ der Fachserie 17 Reihe 6 bereitgestellt (herunterzuladen unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) – Publikationen – Thematische Veröffentlichungen – Preise – Großhandelspreisindex). Preisindizes für den Großhandel insgesamt liegen seit 1968 vor.

Eine Umbasierung der Indexzahlen 2010 = 100 auf die alte Basis 2005 für die Zeit ab Januar 2010 durch Division durch die Verkettungsfaktoren ist möglich, wird allerdings nicht empfohlen, da die alte Basis vom Statistischen Bundesamt nicht weiter unterstützt wird.

- 6 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, und in der Gliederung nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige** (WZ, Ausgabe 2008) berechnet und veröffentlicht.
  
- 7 Die Ergebnisse in ausführlicher Darstellung mit Angabe der Veränderung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat erscheinen zum kostenlosen Download unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Fachserie 17: Preise > Großhandelspreisindex als **Monatsbericht** in der Reihe 6 der Fachserie 17. Die Daten stehen allen Nutzern am Tag der Veröffentlichung der Pressemitteilung (ca. 12 Tage nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums) zur Verfügung. Ebenfalls werden **lange Indexreihen** (ab Januar 2000) für sämtliche Positionen der Fachserie 17, Reihe 6 als xls- und pdf-Dateien zum Download angeboten. Außerdem werden Großhandelspreisindizes für **Altpapier und Altmetalle** ermittelt. Sie können als lange Indexreihen heruntergeladen werden.

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www-genesis.destatis.de/genesis](http://www-genesis.destatis.de/genesis)) können die Ergebnisse der Großhandelspreisstatistik in unterschiedlichen Dateiformen (.xls, .xlsx, .html und .csv). Der Zugang ist grundsätzlich kostenfrei. Registrierten Nutzern stehen gegen eine Jahrespauschale von EUR 50,00 erweiterte Funktionalitäten (z.B. Definition von fest definierten Abruftabellen) zur Verfügung.

Fachliche Informationen zu Fachserie 17, Reihe 6, erhalten Sie unter

Telefon: +49 (0) 611 / 75-2995 oder -2302  
Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00  
Kontaktformular: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
e-mail: [grosshandelspreise@destatis.de](mailto:grosshandelspreise@destatis.de)

- 8 Weitere **methodische Erläuterungen** zur Berechnung der Preisindizes für den Großhandel auf Basis 2010 enthält der Aufsatz „Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 2010“, in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“, Ausgabe 8/2014.

Deutschland

1 Index der Großhandelsverkaufspreise

1.1 Aktuelle Ergebnisse

2010 = 100

Lfd.-Nr.	Nr. der WZ-Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	Verketzungsfaktor	2017	2017	2018	2018	Veränderung Febr. 2018 gegenüber	
					Jahresdurchschnitt	Febr.	Jan.	Febr.	Febr. 2017	Jan. 2018
1		Gesamtindex	1000,00	0,90485	107,4	107,3	108,9	108,6	+ 1,2	- 0,3
2	46.2	GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	44,61	0,79655	113,5	112,8	110,3	111,1	- 1,5	+ 0,7
3	46.21	GH m. Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln	28,93	0,72837	109,9	109,9	110,1	111,4	+ 1,4	+ 1,2
4	46.22	GH m. Blumen und Pflanzen	4,41	0,91769	113,3	114,1	115,3	120,2	+ 5,3	+ 4,2
5	46.23	GH m. lebenden Tieren	11,27	0,92178	122,8	119,5	108,9	106,7	- 10,7	- 2,0
6	46.3	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	160,16	0,88151	116,5	116,8	117,1	116,4	- 0,3	- 0,6
7	46.31	GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	23,52	0,83125	115,9	122,0	116,7	116,7	- 4,3	-
8	46.32	GH m. Fleisch und Fleischwaren	14,26	0,94040	111,5	109,2	111,6	110,7	+ 1,4	- 0,8
9	46.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	11,13	0,82959	120,4	115,4	124,0	120,9	+ 4,8	- 2,5
10	46.34	GH m. Getränken	21,46	0,91209	112,6	112,1	113,2	113,7	+ 1,4	+ 0,4
11	46.35	GH m. Tabakwaren	20,09	0,85874	125,3	122,8	125,8	125,9	+ 2,5	+ 0,1
12	46.36	GH m. Zucker, Süßwaren und Backwaren	6,15	0,90761	109,8	111,1	107,8	107,5	- 3,2	- 0,3
13	46.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4,81	0,79749	125,5	128,5	116,8	114,9	- 10,6	- 1,6
14	46.38	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	28,19	0,89593	115,8	116,7	117,5	115,9	- 0,7	- 1,4
15	46.38.1	GH m. Fisch und Fischerzeugnissen	2,80	0,89162	130,3	139,9	142,6	128,6	- 8,1	- 9,8
16	46.38.2	GH m. Mehl und Getreideprodukten	1,00	0,87680	111,8	111,2	113,6	113,5	+ 2,1	- 0,1
17	46.38.9	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln a.n.g.	24,39	0,89693	114,2	114,2	114,8	114,6	+ 0,4	- 0,2
18	46.39	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	30,55	0,88500	115,5	115,5	116,2	115,3	- 0,2	- 0,8
19	46.39.1	GH m. tiefgefrorenen Nahrungsmitteln o.a.S.	2,68	0,89182	115,7	116,7	117,4	115,6	- 0,9	- 1,5
20	46.39.9	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	27,87	0,88420	115,4	115,3	116,0	115,3	-	- 0,6
21	46.4	GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	218,43	0,95577	107,9	107,7	108,5	108,6	+ 0,8	+ 0,1
22	46.41	GH m. Textilien	5,05	0,94662	121,6	121,6	122,8	123,3	+ 1,4	+ 0,4
23	46.42	GH m. Bekleidung und Schuhen	20,50	0,96318	115,0	115,1	116,6	116,6	+ 1,3	-
24	46.42.1	GH m. Bekleidung	16,72	0,96318	115,4	115,5	117,0	117,0	+ 1,3	-
25	46.42.2	GH m. Schuhen	3,78	0,96415	113,6	113,5	115,2	115,2	+ 1,5	-
26	46.43	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	43,20	0,95429	101,1	101,4	101,3	101,1	- 0,3	- 0,2
27	46.43.1	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen	7,25	0,98912	108,6	108,8	108,6	108,4	- 0,4	- 0,2
28	46.43.2	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten	14,20	0,82193	105,5	105,8	105,5	105,3	- 0,5	- 0,2
29	46.43.3	GH m. Geräten der Unterhaltungselektronik	21,75	1,20768	95,7	96,1	96,1	95,9	- 0,2	- 0,2

Deutschland

1 Index der Großhandelsverkaufspreise

1.1 Aktuelle Ergebnisse

2010 = 100

Lfd.-Nr.	Nr. der WZ-Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	Verketzungsfaktor	2017	2017	2018	2018	Veränderung Febr. 2018 gegenüber	
					Jahresdurchschnitt	Febr.	Jan.	Febr.	Febr. 2017	Jan. 2018
30	46.44	GH m. keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln	8,41	0,89417	109,6	109,2	110,7	111,0	+ 1,6	+ 0,3
31	46.44.1	GH m. keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	3,23	0,88561	112,0	111,6	113,3	113,4	+ 1,6	+ 0,1
32	46.44.2	GH m. Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	5,18	0,89937	108,0	107,7	109,1	109,5	+ 1,7	+ 0,4
33	46.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	9,25	0,94607	104,9	104,4	105,4	105,5	+ 1,1	+ 0,1
34	46.46	GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	78,01	1,01430	104,0	104,0	104,1	104,2	+ 0,2	+ 0,1
35	46.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen	56,06	1,02908	102,5	102,5	102,5	102,6	+ 0,1	+ 0,1
36	46.46.2	GH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln, Dental- und Laborbedarf	21,95	0,95690	108,1	108,0	108,3	108,3	+ 0,3	-
37	46.47	GH m. Möbeln, Teppichen, Lampen und Leuchten	6,68	0,91119	107,5	107,7	108,0	108,4	+ 0,6	+ 0,4
38	46.48	GH m. Uhren und Schmuck	3,19	0,71471	130,9	130,3	131,9	131,9	+ 1,2	-
39	46.49	GH m. sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	44,14	0,90651	115,2	114,3	116,7	116,9	+ 2,3	+ 0,2
40	46.49.1	GH m. Spielwaren und Musikinstrumenten	6,29	0,92851	111,8	110,8	112,5	112,5	+ 1,5	-
41	46.49.2	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen und-zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	3,85	0,96146	114,1	114,5	113,4	113,7	- 0,7	+ 0,3
42	46.49.3	GH m. Lederwaren, Reisegepäck, Geschenk- und Werbeartikeln	4,41	0,95498	118,9	118,6	120,1	120,2	+ 1,3	+ 0,1
43	46.49.4	GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	25,82	0,88799	115,6	114,2	117,6	117,8	+ 3,2	+ 0,2
44	46.49.5	GH m. nicht elektrischen Haushaltsgeräten, Haushaltswaren aus Metall sowie sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3,77	0,90355	115,4	115,0	116,7	117,0	+ 1,7	+ 0,3
45	46.5	GH m. Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	81,82	1,47947	89,6	89,4	89,5	89,3	- 0,1	- 0,2
46	46.51	GH m. Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	50,01	1,99602	92,7	92,8	91,9	91,4	- 1,5	- 0,5
47	46.52	GH m. elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten	31,81	0,89631	84,7	84,1	85,7	85,9	+ 2,1	+ 0,2
48	46.6	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	88,79	0,87467	110,7	110,4	111,7	111,9	+ 1,4	+ 0,2
49	46.61	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	10,94	0,86597	110,7	110,6	112,6	112,9	+ 2,1	+ 0,3
50	46.62	GH m. Werkzeugmaschinen	7,62	0,89218	115,0	114,5	116,0	116,3	+ 1,6	+ 0,3
51	46.63	GH m. Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	5,87	0,92897	111,5	111,3	112,5	112,5	+ 1,1	-
52	46.65	GH m. Büromöbeln	2,00	0,90334	113,8	113,5	116,7	117,5	+ 3,5	+ 0,7
53	46.66	GH m. sonstigen Büromaschinen und einrichtungen	1,64	0,95590	115,3	115,2	114,2	114,2	- 0,9	-



Deutschland

1 Index der Großhandelsverkaufspreise

1.1 Aktuelle Ergebnisse

2010 = 100

Lfd.-Nr.	Nr. der WZ-Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	Verketzungsfaktor 1)	2017	2017	2018	2018	Veränderung Febr. 2018 gegenüber	
					Jahresdurchschnitt	Febr.	Jan.	Febr.	Febr. 2017	Jan. 2018
54	46.69	GH m. sonstigen Maschinen und Ausrüstungen	60,72	0,86376	109,8	109,5	110,7	110,9	+ 1,3	+ 0,2
55	46.69.1	GH m. Flurförderzeugen und Fahrzeugen a.n.g.	3,38	0,95481	110,2	109,5	111,9	112,3	+ 2,6	+ 0,4
56	46.69.2	GH m. sonstigen Maschinen	22,80	0,87898	115,4	114,9	117,1	117,5	+ 2,3	+ 0,3
57	46.69.3	GH m. sonstigen Ausrüstungen und Zubehör für Maschinen sowie mit technischem Bedarf	34,54	0,84682	106,1	106,0	106,3	106,3	+ 0,3	-
58	46.7	Sonstiger Grosshandel	351,49	0,85456	104,6	104,7	108,2	107,7	+ 2,9	- 0,5
59	46.71	GH m. festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	123,91	0,85855	93,6	96,1	97,2	95,8	- 0,3	- 1,4
60	46.71.1	GH m. festen Brennstoffen	3,42	0,78062	106,7	108,3	107,2	107,2	- 1,0	-
61	46.71.2	GH m. Mineralölerzeugnissen	120,49	0,86384	93,2	95,7	96,9	95,5	- 0,2	- 1,4
62	46.72	GH m. Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	73,95	0,90808	106,3	106,1	110,7	111,0	+ 4,6	+ 0,3
63	46.72.1	GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	44,62	0,92388	105,6	104,9	110,6	111,8	+ 6,6	+ 1,1
64	46.72.2	GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	29,33	0,77863	107,3	107,9	111,0	109,9	+ 1,9	- 1,0
65	46.73	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	45,19	0,86713	112,5	112,2	114,2	114,5	+ 2,0	+ 0,3
66	46.73.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik o.a.S.	7,46	0,87091	112,7	112,6	113,8	114,1	+ 1,3	+ 0,3
67	46.73.2	GH m. Roh- und Schnittholz	3,37	0,85932	109,0	109,0	109,6	109,6	+ 0,6	-
68	46.73.3	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	4,84	0,88036	110,2	110,0	110,8	110,6	+ 0,5	- 0,2
69	46.73.4	GH m. Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	23,10	0,86806	111,5	111,0	113,9	114,3	+ 3,0	+ 0,4
70	46.73.5	GH m. Flachglas	0,64	0,87898	109,2	108,7	109,3	109,3	+ 0,6	-
71	46.73.6	GH m. Anstrichmitteln	2,52	0,82805	125,5	124,7	126,9	128,2	+ 2,8	+ 1,0
72	46.73.7	GH m. Sanitärkeramik	1,67	0,84543	115,4	116,7	116,1	116,8	+ 0,1	+ 0,6
73	46.73.8	GH m. Tapeten und Bodenbelägen (ohne Teppiche)	1,59	0,91268	117,7	117,4	119,6	120,3	+ 2,5	+ 0,6
74	46.74	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	50,29	0,85284	117,6	116,6	119,7	120,0	+ 2,9	+ 0,3
75	46.74.1	GH m. Werkzeugen und Kleisenwaren	12,24	0,88424	113,9	113,7	114,7	114,7	+ 0,9	-
76	46.74.2	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	28,98	0,81631	119,7	118,3	121,9	122,4	+ 3,5	+ 0,4
77	46.74.3	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke	9,07	0,88204	116,2	115,1	119,1	119,6	+ 3,9	+ 0,4

Deutschland

1 Index der Großhandelsverkaufspreise

1.1 Aktuelle Ergebnisse

2010 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2017	2017	2018	2018	Veränderung Febr. 2018 gegenüber	
					Jahres- durch- schnitt	Febr.	Jan.	Febr.	Febr. 2017	Jan. 2018
78	46.75	GH m. chemischen Erzeugnissen	28,39	0,88440	112,8	110,0	118,7	120,6	+ 9,6	+ 1,6
79	46.76	GH m. sonstigen Halbwaren	8,33	0,86029	110,9	110,2	114,4	114,9	+ 4,3	+ 0,4
80	46.77	GH m. Altmaterialien und Reststoffen	21,43	0,64734	101,5	96,6	106,8	102,3	+ 5,9	- 4,2
81	46.9	GH ohne ausgeprägten Schwerpunkt	54,70	0,88528	112,4	111,9	113,6	113,4	+ 1,3	- 0,2
82	46.90.1	GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren o.a.S.	9,50	0,87489	109,7	109,0	112,1	112,5	+ 3,2	+ 0,4
83	46.90.2	GH m. Rohstoffen und Halbwaren o.a.S.	5,03	0,78466	109,6	109,8	110,5	111,5	+ 1,5	+ 0,9
84	46.90.3	GH m. Fertigwaren o.a.S.	40,17	0,90191	113,4	112,8	114,4	113,9	+ 1,0	- 0,4

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
1960 D .....	38,1	
1961 D .....	38,1	0,0
1962 D .....	38,6	1,3
1963 D .....	38,8	0,5
1964 D .....	38,9	0,3
1965 D .....	39,6	1,8
1966 D .....	40,1	1,3
1967 D .....	39,9	-0,5
1968 D .....	39,2	-1,8
1969 D .....	40,1	2,3
1970 D .....	41,2	2,7
1971 D .....	42,4	2,9
1972 D .....	43,8	3,3
1973 D .....	48,1	9,8
1974 D .....	54,4	13,1
1975 D .....	56,2	3,3
1976 D .....	59,5	5,9
1977 D .....	60,6	1,8
1978 D .....	60,1	-0,8
1979 D .....	64,3	7,0
1980 D .....	69,1	7,5
1981 D .....	74,4	7,7
1982 D .....	78,5	5,5
1983 D .....	78,5	0,0
1984 D .....	80,7	2,8
1985 D .....	80,8	0,1
1986 D .....	74,8	-7,4
1987 D .....	72,2	-3,5
1988 D .....	72,7	0,7
1989 D .....	76,4	5,1
1990 D .....	76,9	0,7
1991 D .....	78,1	1,6
1992 D .....	78,2	0,1
1993 D .....	77,4	-1,0
1994 D .....	79,4	2,6
1995 D .....	80,7	1,6
1996 D .....	80,4	-0,4
1997 D .....	81,9	1,9
1998 D .....	80,2	-2,1
1999 D .....	79,5	-0,9
2000 D .....	83,4	4,9

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
2001 D .....	84,8	1,7
2002 D .....	84,9	0,1
2003 D .....	85,4	0,6
2004 D .....	87,9	2,9
2005 D .....	90,5	3,0
2006 D .....	93,7	3,5
2007 D .....	96,9	3,4
2008 D .....	102,1	5,4
2009 D .....	95,5	-6,5
2010 D .....	100,0	4,7
2011 D .....	105,8	5,8
2012 D .....	108,0	2,1
2013 D .....	107,4	-0,6
2014 D .....	106,1	-1,2
2015 D .....	104,8	-1,2
2016 D .....	103,8	-1,0
2017 D .....		
2018 D .....		